

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1998

Ausgegeben am 27. Jänner 1998

Teil II

22. Kundmachung: Umrechnung der im Anwendungsbereich des Bundesvergabegesetzes geltenden Schwellenwerte

22. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend die Umrechnung der im Anwendungsbereich des Bundesvergabegesetzes geltenden Schwellenwerte

Auf Grund des § 10 Abs. 2 des Bundesvergabegesetzes 1997, BGBl. I Nr. 56/1997, werden nachstehende Umrechnungswerte der Schwellen- und Loswerte des Bundesvergabegesetzes 1997 in Schillingen kundgemacht.

Auftragsgegenstand	in ECU	in SZR	in öS
Lieferaufträge			
– der Zentralbeschaffungsstellen (BMLV eingeschränkt; vgl. § 5)	133 914	130 000	1 810 303
– im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung	400 000	–	5 407 352
– im Telekommunikationsbereich	600 000	–	8 111 028
– sonstige	200 000	–	2 703 676
– Vorinformation bzw. regelmäßige Bekanntmachung	750 000	–	10 138 784
Baufaufträge			
– Gesamtaufträge	5 000 000	–	67 591 896
– Einzellose	1 000 000	–	13 518 379
– Vorinformation bzw. regelmäßige Bekanntmachung	5 000 000	–	67 591 896
Dienstleistungsaufträge			
– Gesamtaufträge	200 000	–	2 703 676
– im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung	400 000	–	5 407 352
– im Telekommunikationsbereich	600 000	–	8 111 028
– Einzellose	80 000	–	1 081 470
– Vorinformation bzw. regelmäßige Bekanntmachung	750 000	–	10 138 784

Klima